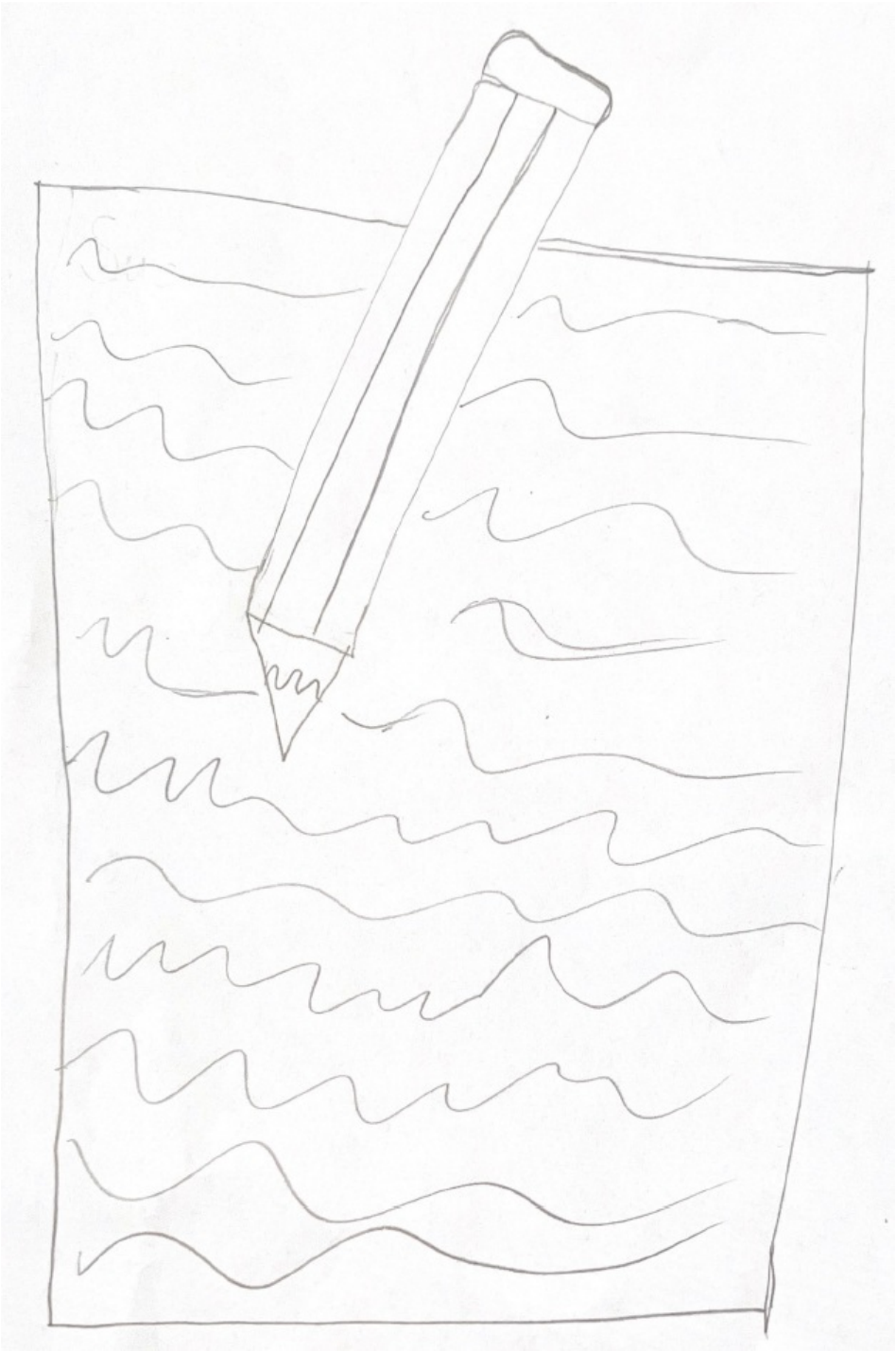
Werretal - Schulnachrichten



Inhaltsverzeichnis

1. Geschichten
    Das Geisterflugzeug und das Hexenhaus
    Fortsetzung „Hinter den dunklen Bergen“
    Die verschollene Höhle
2. Schulveranstaltungen
    Theater en Miniature
    Freilichtmuseum Oerlinghausen
    Basteltag
    Backtag
    Klassenfahrt der 4c
3. Interviews
    Frau Schulte - Klassenlehrerin
    Frau Felk - Klassenlehrerin
    Frau Dingelmann - Lehrerin
4. Umfrage
5. Quiz
6. Gedicht
7. Probleme
8. Vorstellung der Autorinnen und Autoren
9. Witze

Impressum

1. Geschichten

Das Geisterflugzeug

Es gab da ein Flugzeug das hieß Flippi. Es konnte sehr hoch fliegen. Eines Tages ist es direkt über dem Meer abgestürzt. Die Leute konnten sich nicht mehr retten und es ging unter.
Dann kamen auch noch Haie und ein Gewitter auf. Dadurch ging es sehr kaputt. Um Mitternacht kamen Geister und haben ihr zu Hause eingebaut. Nun war es das Gruselflugzeug im Wasser und die Leute erzählten sich davon. Bald kamen Diebe und wollten den Schatz an Board klauen, aber die Geister machten sie fertig. Dann kamen die Diebe nie wieder. Das war die Gruselgeschichte vom Geisterflugzeug.

Elias M., 3d

Das Hexenhaus

Emily ist nach Hause gegangen und dachte: „Mir ist langweilig! Ich will ein Abenteuer erleben." Dann ist sie nach draußen gegangen und dabei hat sie ein gruseliges Haus gesehen. In diesem Haus lebten drei Hexen. Sie ist zur Tür gegangen und hat nach einem Abenteuer gesucht. Sie sah eine gruselige Hexe. Die Hexe fragte: „Was machst du hier?" Emily wusste nicht, dass das eine Hexe war und hat gesagt: „Ich suche nach neuen Abenteuer!" Die Hexe sagte: „Ich weiß, wo du neue Abenteuer erleben kannst. Komm rein!" Emily sagte: „Okay lass uns reingehen." Dann kommt da noch zwei Hexen - die Halbschwester. „Wen hast du hier mitgebracht?", fragen die beiden. Im Haus waren auch noch die Vampire und Geister. Alle haben sich gefreut, weil sie hatten jetzt ein Abendessen.
Doch dann wacht Emily auf- es war zum Glück alles nur ein Traum

Veronika, 3d

Fortsetzung „Hinter den dunklen Bergen“

Sie musste hoch auf dem Berg gehen. Doch auf dem Weg waren viele Hindernisse. Das erste Hindernis war ein dunkler und tiefer Wald. Ella musste dadurch damit sie ganz nach oben kommt. Doch der Wald war so dicht dass sie nur mit ihren Kräften da durch konnte. Danach kamen Pflanzen die sie verletzen wollten aber aber ihre Kräfte beschützen sie. Danach war da eine Höhle wo ein Drache drin lebte .Ella benutzt ihre Kräfte und machte eine richtig große Doorne vor die höhle. danach war sie endlich oben angekommen. Da war wieder eine Höhle und Ella ging rein.

Das magische Blatt schrie Ella und wollte rausgehen doch der Drache der sich inzwischen befreit hatte versperrte ihr den Weg. Wie sollte Ella da raus kommen. Sie griff in die Jackentasche und fühlte irgendwas da sagte sie oh ich hab ja ganz vergessen dass ich eine Drachenfrucht mit hatte und gab sie den Drachen. Der Drache war schon sehr hungrig gewesen und sagte danke schön der Drache ließ sie gehen. Doch auf dem Rückweg verlor sie im tiefen Wald das magische Blatt. Erst als sie unten angekommen ist bemerkte sie dass das magische Blatt verloren hatte und ging noch mal zum tiefen Wald aber sie fragte sich wie soll ich das Blatt je in diesen tiefen Wald finden .Aber weil Ella nicht aufgeben wollte ging Ella zurück in den Wald. Sie ging und ging bis sie das Blatt fand. Sie war sehr glücklich. Als sie endlich im Dorf war. War die böse Frau überrascht, dass Ella zurück gekommen ist. Doch sie musste ihr Fernsprecher halten. Also musste sie Ella ein schönes Leben geben.

Julia 3d

Die verschollene Höhle

Mia, Lotta, Mira und Sara sind aller beste Freunde. Sie machen alles zusammen. Heute sind sie alle in den Freizeitpark gefahren: „Ich freue mich schon so“, sagte Lotta. „Ich auch“, freute sich Mia. „Ihr werdet bestimmt sehr viel Spaß haben“, sagte Lottas Mutter. Als sie dann da waren, entdeckte Sara eine kleine Katz die in eine Höhle lief. „Schaut mal eine Katze!“ Mira, Lotta Sara und Mia folgten der Katze in die Höhle. „Die Katze weiß, glaub ich, wo es lang geht“, glaubte Mira.

„Die Höhle ist ja ein super Versteck!“, freute sich Sara. „Lasst uns doch noch ein bisschen hier bleiben“, bat Lotta die anderen. Die anderen wollten auch noch dort bleiben. Sie suchten sich einen schönen Platz und setzen sich alle hin. Die Katze kuschelte sich in Lottas Arme. „Oh wie niedlich!“, sagte Mia. Doch plötzlich hörten sie ein Geräusch. Boom. „Was war das?“, erschreckte sich Sara. „Weiß ich nicht“, antwortete Mira. „Lasst uns rausgehen Ich habe Angst“, guselte sich Lotta. „Ja bitte“ ,sagte Sara.

Sie hörten ein gruseliges Lachen. Die Katze kuschelte sich weiter in Lottas Arme. „Können wir jetzt bitte rausgehen?“, fragte Lotta. Also gingen sie zum Ausgang. Aber der war blockiert. „Was ist hier los?“, gruselte sich auch Mira. Mia schrie: „Hilfe!“. Aber niemand hörte sie. Alle schrien gemeinsam.

„Da ist ein kleines Loch.“ entdeckte Sara. „Aber da kommen wir nicht hoch“, sagte Lotta. „Müssen wir aber“. „Wir können es ja mal probiere.“, behauptete Mia. Also machten sie alle Räuberleiter und schließlich kamen sie hoch. „Wir haben es endlich geschafft! Juhuu!“, riefen alle.

Doch plötzlich kam ein Mann Er sah sehr gruselig aus. „Was macht ihr da?“, fragte der Mann in einer gruseligen Stimme. „Wart ihr in der verschollenen Höhle?“ „Vielleicht“, antwortete Mira zickig. „Da dürft ihr nicht rein“, schimpfte der Mann weiterhin in einer gruseligen Stimme. „3,2,1, los!“, schrie Sara. Sie rannten einmal durch den ganzen Freizeitpark. Sie rannten zur Rezeption, aber die war leer.

„Ich rufe jetzt meine Mama an. Ich habe richtig Angst“, sagte Sara. „Warte, ich rufe meine Mama an, meine Mama kann uns abholen sie arbeitet gerade nicht“,erwiderte Lotta „Okay, aber beeil dich ich habe wirklich ganz doll Angst“, baten die anderen. Als Lottas Mama endlich da war, waren sie erleichtert. „Was ist denn passiert?“, fragte Lottas Mutter. „Das ist eine lange Geschichte“, sagten die Freundinnen und dann fingen sie an zu lachen.

Lotta 4c

2. Schulveranstaltungen

Theater en Miniaturen

Wir waren natürlich alle in der Freiligrathschule beim Theaterstück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Ich hoffe natürlich, dass es euch gefallen hat.
Ich fand die Frau, die die ganzen Leute gesprochen hat, wirklich super.
Habt ihr mal diesen Felix gehört? Das war ja so super.
Aber am lustigsten fand ich den Teufel. Vor allem die Oma war lustig, wie sie den Teufel geschlagen hat. Also mir hat das Theaterstück super gefallen.
Wie hat es euch gefallen? Sagt mir gerne eure Meinung.
Bis bald

Lotta 4c

Freilichtmuseum Oerlinghausen

Die Klassen 3c und 3d haben im Museum versucht ein Feuer zu machen und eine Führung bekommen. Uns wurde gezeigt, wie Menschen in der Steinzeit gelebt haben und wie sie sich ernährt haben. Die Steinzeit war in drei Teile aufgeteilt. In die Altsteinzeit, die Jungsteinzeit und die Mittelsteinzeit. Sie haben sich von Nüssen, Beeren und Fleisch ernährt.
Ein Feuer allein zu machen ist sehr schwer. Man muss sehr aufpassen mit dem scharfen Steinen, mit denen man Feuer macht und es hat auch sehr lange gedauert, bis wir endlich ein Feuer hatten. Wie lange wohl die Menschen in der Steinzeit gebraucht haben, um ein Feuer zu machen?
Wusstet ihr, dass man Baumpilz zum Feuer machen braucht? Der Baumpilz wächst an Bäumen. Im Museum haben wir sogar einen Baum gesehen wo der Baumpilz drauf wuchs.
Das war’s auch schon tschau!

Julia 3d

Basteltag

Wir waren natürlich alle in der Freiligrathschule beim Theaterstück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Ich hoffe natürlich, dass es euch gefallen hat.
Ich fand die Frau, die die ganzen Leute gesprochen hat, wirklich super.
Habt ihr mal diesen Felix gehört? Das war ja so super.
Aber am lustigsten fand ich den Teufel. Vor allem die Oma war lustig, wie sie den Teufel geschlagen hat. Also mir hat das Theaterstück super gefallen. Wie hat es euch gefallen? Sagt mir gerne eure Meinung.
Bis bald

Lotta 4c

Backtag

Heute haben wir gebacken und haben Plätzchen gemacht. Das hat Spaß gemacht. Als erstes haben wir uns in fünf Gruppen aufgeteilt. Und jede Gruppe durfte Kekse machen. Alle Kinder der 3d durften Kakao trinken. In der Klasse haben wir noch Lese-Stationen gemacht. Das war schön und das ganze Tag war gut. Die 4 Stunden backen waren richtig toll, sodass wir richtig viele Kekse für den ganze Advent hatten. Danke an die Eltern von den Kindern, die uns geholfen haben. Die Kinder hatten alle Spaß!

Asmaa 3d

Klassenfahrt der 4c

Eine Geschichte, die in echt passiert ist.
Alle Kinder und Frau Felk sind ins Bus eingestiegen. Dann fuhr der Bus los. Wir kamen alle an und sind erst mal in unsere Zimmern gegangen. Dann sind wir nach draußen gegangen und es gab's eine Treckerfahrt. Die war sehr cool, außer dass Lotta auf meinem Schoß eingeschlafen ist. Ach, ich hab vergessen mich vorzustellen. Ich heiße Mira und meine Freundin Sara hilft mir gerade beim Schreiben. Nach der Treckerfahrt hatten wir leckeres Mittagessen. Frau Felk sagte: „Danach geht ihr in euer Zimmer und schreibt an euren Eltern einen Brief." Nachdem Sara, Lotta, Mia und ich die Briefe fertig hatten, fragten, ob wir raus dürfen. Sara und ich haben mit Nico und Maxi auf Segelbooten gespielt. Maxi ist vom Segelboot gefallen, weil Nico geschaukelt hat. Das war lustig. Ein bisschen später ist Sara runtergefallen - das war auch ein bisschen lustig. Dann bin ich, Sara, loslaufen und musste mich umziehen. Mira und Nico haben weiter gespielt und gelacht. Nachdem ich mich umgezogen hab, bin ich wieder dahin gegangen. Mira sagte zu mir: „Komm spiel noch mal mit mir und Nico." „Nein, nein", sagte Sara, „ich hab genug vom Wasser heute." „Okay, wie du willst", sagte Mira und ist dann wieder ins Wasser gegangen.
Wir Mädels sind zu dem Meerschweinchen und Kaninchen gegangen. Die waren sehr süß und sind dauernd in unsere Jacken gekrabbelt Blackpig war ein Meerschweinchen. Mira hat ihn so genannt. Er war so süß! Dann gab es noch Schneeblut, ein Meerschweinchen mit sehr roten Augen und sehr weißem Fell. Mausbi war ein Kaninchen. Am gleichen Tag, gab's noch schwimmen mit Herrn Koller und leckeres Abendessen. Der Tag war vorbei. Das war ein sehr, sehr geiler Tag. In der Nacht haben wir noch eine Party geschmissen. Danach war das Zimmer sehr dreckig. Bevor wir schlafen gegangen sind, haben wir uns noch abgeschminkt. Frau Felk sagte „Gute Nacht". Wir haben nicht geschlafen, bis Frau Felk nochmal ins Zimmer kam. Mira hatte einen Albtraum und wollte Sara aufwecken, aber Sara war so versunken in ihren Traum, dass sie sie nicht gehört hat. Mira ist zu Lotta und Mia gegangen und hat sie gefragt, ob sie bei denen schlafen kann. Das durfte sie auf jeden Fall.
Wie es weiter geht, erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe!

3. Interviews

Frau Schulte

1. Was ist dein Lieblingsfisch?
   Lachs
2. Was ist dein Lieblingstier?
   Hund
3. Was ist dein Lieblingsessen?
   Sushi
4. Was ist deine Lieblingssüßigkeit?
   Chips, am liebsten Salt and Vinegar
5. Was ist deine Lieblingsfußballmannschaft?
   SC Paderborn 07
6. Was ist dein Lieblingshobby?
   Wandern, am liebsten in den Bergen
7. Was ist dein Lieblingsfach?
   Mathe
8. Was ist dein Lieblingsspiel?
   Siedler von Catan
9. Was ist deine Lieblingszahl?
   13
10. Was ist dein Lieblingstag?
    15.5.2019, da wurde meine Hündin Greta geboren
11. Was ist dein Lieblingsbaum?
    Eiche
12. Was ist dein Lieblingsfarbe?
    Blau
13. Was ist dein Lieblingsjahr?
    2025 wird sicher super
14. Was ist dein Lieblingsmonat?
    April
15. Was ist dein Lieblingsfilm?
    Fluch der Karibik, der 1. Teil

Elias M., 3d

Frau Felk

1. Wie hast du so gut Englisch sprechen gelernt?
   Ich hatte schon immer Spaß an Fremdsprachen und ich hatte eine tolle Englischlehrerin an der Schule

2. Wie bist du Lehrerin geworden?
   Meine Mutter war Lehrerin und ich durfte schon Hefte nachgucken als ich klein war

3. Wie bist du die beste Englischlehrerin geworden?
   Bin ich das wirklich?

4. Was ist deine Lieblingsfarbe?
   Ich mag grün und orange

5. Wie gefällt dir diese Schule?
   Die beste Schule ever

6. Was ist dein Lieblingsessen?
   Erdbeeren mit Vanilleeis

7. Was ist dein Lieblingstier?
   Schmetterling

8. Magst du Pferde?
   Die sind mir zu groß

9. Was ist dein Lieblingssatz auf Englisch?
   Let's switch to english

Veronika, 3d

Frau Dingelmann

1. Was war dein Lieblingskuscheltier früher?
   Ein kleines Nilpferd, das Waldi heißt
2. Was ist deine Lieblingsfarbe Frau Dingelmann?
   Rosa
3. Wie alt bist du?
   23 Jahre
4. Was ist dein Lieblingssaft Frau Dingelmann?
   Apfelschorle
5. Gefällt dir diese Schule?
   Ja
6. Was magst du an diese Schule?
   Ich mag die Schüler und die Lehrer sehr gerne
7. Magst du, dass du eine Lehrerin bist, Frau Dingelmann?
   Ja,sehr gerne!
8. Was ist dein Lieblingsfisch?
   Regenbogenfisch
9. Wie viel Jahre bist du schon an dieser Schule?
   Seit über einem Jahr
10. Was ist dein Lieblingsessen?
    Mein Lieblingsessen ist Spaghetti Bolognese
11. Was ist dein Lieblingshobby?
    Handball und Tanzen

Frau Dingelmann, du bist so eine nette Lehrerin!

Asmaa, 3d

4. Umfrage

Ihr habt abgestimmt!

Eure Antworten auf die Frage „Was ist euer Lieblingsfach?“

1 PLATZ: SPORT	35
2 PLATZ: KUNST	25
3 PLATZ: MAHTE	20
4 PLATZ: ENGLISCH	6

Lotta und Mia, 4c

5. Quiz

Erste Quizfrage:
Was geht und hat sein Haus immer dabei?

Zweite Gehirnfrage:
Wann wurde der Hermannsdenkmal gebaut?
Das ist eine sehr schwere Frage deshalb helfen wir euch bisschen! Da kommt eine 8, eine 7, eine 5 und eine 1 vor. Aber ihr müsst nur noch wissen, in welcher Reihenfolge das ist.

Dritte Quizfrage:
Was ist immer bei dir aber du kannst es nicht sehen, wenn du draußen bist bist?

Vierte Gehirnfrage:
Wann ist die Queen Elizabeth gestorben?
Die Zahl, die dreimal vorkommt, liegt zwischen 1 und 3 und die andere Zahl ist die kleinste Zahl.

Eine Frage für die Erstklässler:
Wo liegt Berlin? - Deutschland, Brasilien oder Frankreich?

Mira und Sara, 4c

6. Gedicht

Die Kinder der Klasse 2c haben Herbstgedichte geschrieben, hier ist eine Auswahl davon:

H abt ihr schon den Herbst gesehen?
E r kommt mit den Eulen
R egenpfützen machen Spaß
B irnen hängen an den Bäumen
S onne ist schön
T iere sind im Wald
F rösche sind im Teich
E inige haben eine Erkältung
R ea sammelt Blätter
I gel sind im Blätterhaufen
E ulen sitzen auf den Ästen
N achts jaulen die Wölfe

Dichterin: Amelie, 2c

H alloween
E icheln sind schön
R eh
B unt
S paziergang
T iere
F eld
E ntspannen
R ot
I ch spiele gerne in Blättern
E rlebnisse sind schön
N üsse

Dichterin: Lia, 2c

B lätter fliegen herum
L aub liegt auf dem Boden
Ä pfel auch
T ropfen sind an den Blättern
T ropfen fallen vom Himmel
E nten gehen spazieren
R egen ist nass

Dichter: Jonas, 2c

7. Probleme

Schultoiletten

Ihr wisst wahrscheinlich schon Bescheid, dass unsere Schultoiletten oft super eklig sind. Bitte hinterlasst die Schultoiletten, so wie ihr sie vorgefunden habt. Bitte lasst die Toiletten sauber. Die armen Putzfrauen müssen abends immer länger in der Schule putzen.
Übrigens hat Frau Kriete gesagt, dass wenn man beim Verschmutzen der Toiletten erwischt wird, muss man die Toiletten putzen und zwar alle.
Außerdem haben wir eine Lösung, wie wir die Toiletten gut riechend mac hen können und zwar mit Duftkerzen.
Ob die Toiletten sauber sind, liegt immer noch an euch!

Mia und Lotta, 4c

Fußballtore

Mich ärgert es, dass alle immer die Tore Haben wollen. Wenn man zu langsam ist, dann kann man nicht Fußball spielen.
Das finde ich unfair.
Gerade ist die Regel, dass das Kind, was als erstes mit dem Ball in einem Tor steht, das benutzen darf, aber es gibt nur zwei Tore für fünf Klassen.
Ich wünsche mir, dass es eine andere Regel gibt!

Paul, 3d

8. Vorstellung

Autorinnen der Klasse 4c

Name: **Mira**
Alter: 10 Jahre
Geburtsdatum: 23.3.2015
Klasse: 4C Eisbären
Klassenlehrerin: Frau Felk
Lieblingstier: Katzen Hunde Hasen Hamster Pferde
Lieblingsfarbe: Lila Grün Gelb Rot
Das lese ich gerne: Die drei !!!
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil ich berühmt sein will

Name: **Sara**
Alter: 10
Klasse: 4C Eisbären
Klassenlehrerin: Frau Felk
Lieblingstier: Hunde, Pferd, Katzen
Lieblingsfarbe: rot, pink
Das lese ich gerne: GLIMER GOSSIP
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil es mir Spaß macht
So groß bin ich schon?: 1,38 m

Autorinnen der Klasse 4c

Name: **Lotta**
Alter: 9
Geburtsdatum: 17.09.2015
Klasse: 4c
Klassenlehrerin: Frau Felk
Lieblingstier: Pferde und Hunde
Lieblingsfarbe: Pink
Das lese ich gerne: Gregs Tagebuch
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil ich gerne berichte und Geschichten schreibe

Name: **Mia**
Alter: 9
Geburtsdatum: 31.7.2015
Klasse: 4C
Klassenlehrerin: Frau Felk
Lieblingstier: Meerschweinchen und Katzen
Lieblingsfarbe: Pink und Grün
Das lese ich gerne: Willow
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil ich gern Geschichten schreibe

Autorinnen der Klasse 3d

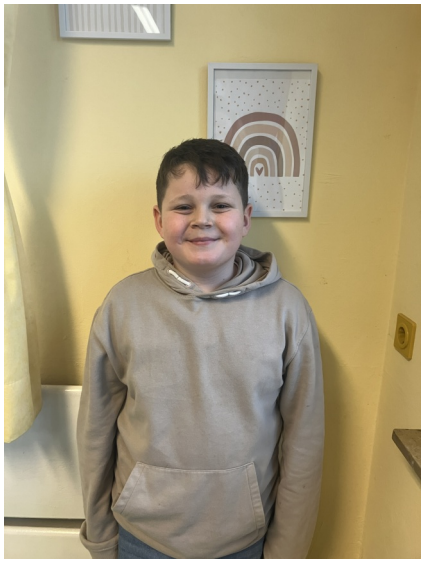
Name: **Julia**
Alter: 9
Klasse: 3d bei Frau Cakir
Lieblingstier: Delfin
Lieblingsfarbe: Türkis
Das lese ich gerne: Elle Löwenstein.
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil es mir Spaß macht.

Name: **Veronika**
Alter: 8
Klasse: 3d
Lieblingsfarbe: lila
Das lese ich gerne: Gregs Tagebuch
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Ich möchte berühmt werden

Name: **Asmaa**
Alter: 9
Lieblingsfarbe: gelb
Das lese ich gerne: Etwas mit Puppen
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil es Spaß macht und cool ist

Autoren der Klasse 3d

Name: **Elias**
Alter: 8
Geburtstag: 28.4.16
Klasse: 3d
Klassenlehrerin: Frau Cakir
Lieblingstier: Elefant
Lieblingsfarbe: rot
Das Lese ich gern: Pokemon
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil es Spaß macht



Name: **Paul**
Alter: 8
Geburtstag: 22.7.16
Klasse: 3d
Klassenlehrerin: Frau Cakir
Lieblingstier: Hund
Lieblingsfarbe: blau
Das Lese ich gern: Drachenmeister
Warum bin ich in der Autoren-AG?: Weil es Spaß macht

9. Witze

1. Warum sollte man sich nicht mit dem Weihnachtsmann anlegen?
Weil er den schwarzen Gürtel hat.

2. Wie heißen die Schuhe von Jesus
Christstollen

3. Ein Fußballtrainer sagt zur Mannschaft, mein schönstes Geburtstagsgeschenk wäre, wenn ihr heute das Spiel gewinnt. Sagt ein Spieler zum anderen: blöd, dass wir ihm schon das Buch gekauft haben."

4. Sitzt Gretchen in ihrem Zimmer. Sie probiert ein Kreuzworträtsel zu lösen. Plötzlich stockt sie bei Lebensende mit 3 Buchstaben. Dann steht sie auf und geh zu ihrem Vater. Sie fragt: „Papa, Was ist das Lebensende mit drei Buchstaben?" Ihr Vater antwortet: „Ehe".

5. Was macht ein Fußballer im Vogelkäfig
Schwalben.

6. Zwei Spatzen ein sehen ein Flugzeug vorbeifliegen. „Der hat es aber eilig", meinte ein Spatz. Antwortet der andere: „Kein Wunder, wenn ihm der Hintern brennt."

7. Warum brauchen Polizisten eine Schere?✂
Damit sie den Einbrechern den Weg abschneiden können.

8. Nachdem der Hai den Windsurfer aufgefressen hatte sagte er: „Leckeres Fleisch mit Servierbrett und Servierte"

Lotta 4c und Elias 3d

Impressum

Unsere 2. Ausgabe der Werretal- Schulnachrichten. Erstellt von September 2024 bis Januar 2025 in der Autoren AG donnerstags in der 6. Stunde.

Redaktion:

Frau Schulte

Autoren:

Julia 3d
Sara 4c
Mira 4c
Elias 3d
Paul 3d
Asmaa 3d
Mia 4c
Lotta 4c
Veronika 3d

Frau Schulte